



Schauspielhaus Düsseldorf.

2. Sonderaufführung zu ermässigten Preisen

Mittwoch, den 20. September 1916, abends 8 Uhr:

Die Journalisten

Lustspiel in vier Akten (sieben Bilder) von Gustav Freytag

Leiter der Aufführung: Otto Stoeckel

Personen:

Oberst a. D. Berg	Oscar Fuchs	Piepenbrinck, Weinhändler und Wahlmann	Walter Kosel
Ida, seine Tochter	Leonore Wagner	Lotte, seine Frau	Lotte Crusius
Adelheid Runeck	Olivia Veit	Berta, ihre Tochter	Else Spieler
Senden, Gutsbesitzer	Fritz Reiff	Kleinmichel, Bürger und Wahlmann	Brunno Rings
Prof. Oldendorf, Redakteur	Peter Esser	Fritz, sein Sohn	Heinrich Felden
Konrad Bolz, Redakteur	der Zeitung Otto Stoeckel	Justizrat Schwarz	Otto Schotten
Bellmaus, Mitarbeiter	„Union“ Paul Henckels	Eine fremde Tänzerin	Elsa Dalands
Kämpfe, Mitarbeiter	Willy Buschhoff	Korb, Schreiber vom Gute Adelheids	Eugen Keller
Müller, Faktotum	Theodor Kigler	Karl, Bedienter des Obersten . . .	Friedrich Wörnle
Blumenberg, Redakteur	der Zeitung Eugen Dumont		
Schmock, Mitarbeiter	„Coriolan“ Emil Lind		

Ressourcegäste, Kellner

Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz

Nach dem 4. Bild 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 7 Uhr

Einlaß 7¹/₂ Uhr

Beginn der Vorstellung 8 Uhr

Ende 10¹/₂ Uhr

Donnerstag, den 21. September 1916, abends 8 Uhr

Freitag, den 22. September 1916, abends 8 Uhr **Serie V**

Serie II:

zum 135. Male:

Rausch

Schneider Wibbel

v. August Strindberg — verdeutscht v. Emil Schering

Komödie in 5 Bildern von Hans Müller-Schlösser

Samstag, den 23. September 1916, abends 6 Uhr **III. Sonderaufführung**

zu ermäßigten Preisen:

PEER GYNT (I. und II. Teil)

von Henrik Ibsen — Musik von Ed. Grieg

Im Vorbereitung: **Des Meeres und der Liebe Wellen**

von Grillparzer

Serienvorstellungen

zu ermäßigten Preisen

Es beginnt: **SERIE V** Freitag, den 6. Oktober 1916

Preise der Plätze

(für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang	50.80 Mark	} (einschl. städtischer Billettsteuer und Garderobegebühr)
II. Rang	23.20 Mark	

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Tageskasse, Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegengenommen.

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.



2. Sonderaufführung zu ermässigten Preisen
 Mittwoch, den 20. September 1916, abends 8 Uhr:

Die Journalisten

<p>Lustspiel in 3 Akten</p> <p>Oberst a. D. Berg Os Ida, seine Tochter Lee Adelheid Runeck Oli Senden, Gutsbesitzer Fri Prof. Oldendorf, Redakteur } Konrad Bolz, Redakteur } der Zeitung Bellmaus, Mitarbeiter Pat Kämpfe, Mitarbeiter „Union“, Wi Müller, Faktotum Th Blumenberg, Redakteur } der Zeitung Eug Schmock, Mitarbeiter } „Coriolan“ Em</p> <p>Ort</p> <p>Nach dem 4. Bild 15 Minuten Pause</p> <p>Preis</p> <p>Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2</p> <p>Kassenöffnung 7 Uhr Einlaß</p> <p>Donnerstag, den 21. September 1916, Serie II: Rausch v. August Strindberg — verdeutscht v. Samstag, den 23. S PEER v. Im Vorbereitung: Des M Serie Es beginnt: S</p>	<p>© The Tiffen Company, 2007</p> <p>TIFFEN Color Control Patches</p> <p>Black 3/Color White Magenta Red Yellow Green Cyan Blue</p>	<p>Gustav Freytag kkel</p> <p>ck, Weinändler und ann Walter Kosel e Frau Lotte Crusius Tochter Else Spieler l, Bürger und Wahlmann Bruno Rings Sohn Heinrich Felden schwarz Otto Schotten e Tänzerin Elsa Dalands eiber vom Gute Adelheids Eugen Keller enter des Obersten Friedrich Wörnle</p> <p>Provinz</p> <p>In der Pause fällt der eiserne Vorhang</p> <p>Steuer)</p> <p>1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe</p> <p>erstellung 8 Uhr Ende 10¹/₂ Uhr</p> <p>22. September 1916, abends 8 Uhr Serie V zum 135. Male: Schneider Wibbel in 5 Bildern von Hans Müller-Schlösser</p> <p>Sonderaufführung</p> <p>und II. Teil) Grieg</p> <p>• Liebe Wellen</p> <p>ngen</p> <p>6. Oktober 1916</p>
--	--	--

(für 24 Vorstellungen im Jahr):
 Parkett und I. Rang 50.80 Mark } (einschl. städtischer Billettsteuer und Garderobegebühr)
 II. Rang 23.20 Mark }
 Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.
 Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Tageskasse, Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und
 nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegengenommen.

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.